



## Zusammensetzung & Zutaten

---

<b>Zusammensetzung:</b>		<b>pro 100 ml</b>
Energie	kJ	275
	kcal	66
Eiweiß	g	1,3
Molke/Casein Verhältnis		60/40
Phenylalanin	mg	53
Kohlenhydrate	g	7,3
davon		
Lactose	g	7,0
Fett	g	3,4
davon		
gesättigte Fettsäuren	g	1,4
einfach ungesättigte Fettsäuren	g	1,3
mehrfach ungesättigte Fettsäuren	g	0,6
Linolsäure w-6	g	0,45
a-Linolensäure w-3	g	0,08
LCP	mg	24,4
Ballaststoffe	g	0,6
Mineralstoffe		
Natrium	mg	17
Kalium	mg	68
Chlorid	mg	42
Calcium	mg	57
Phosphor	mg	32
Magnesium	mg	5,1
Eisen	mg	0,53
Zink	mg	0,52

<b>Zusammensetzung:</b>		<b>pro 100 ml</b>
Kupfer	µg	40
Mangan	µg	7,7
Selen	µg	1,7
Jod	µg	12
Fluorid	µg	3,0
Vitamine		
Vitamin A	µg	54
Vitamin D	µg	1,2
Vitamin E	mg	1,1
Vitamin K	µg	4,4
Vitamin B1	mg	0,05
Vitamin B2	mg	0,12
Vitamin B6	mg	0,04
Niacin	mg	0,43
Pantothensäure	mg	0,34
Folsäure	µg	13
Vitamin B12	µg	0,21
Biotin	µg	1,4
Vitamin C	mg	9,2
L-Carnitin	mg	1,6
Cholin	mg	12
Inositol	mg	3,9
Taurin	mg	5,3
Nucleotide	mg	3,2

Die Analysenwerte unterliegen den bei Verwendung von Naturprodukten üblichen Schwankungen.

Enthält 0,8g/100ml Oligosaccharide (0,72g/100ml Galacto- und 0,08g/100ml Fructo-Oligosaccharide)

#### Zutaten:

Demineralisierte Molke (aus Milch), pflanzliche Öle, Lactose (aus Milch), Magermilch, Oligosaccharide (Galactooligosaccharide (aus Milch), Fructooligosaccharide), Molkenproteinkonzentrat (aus Milch), Calciumcarbonat, Fischöl, Kaliumchlorid, Kaliumcitrat, Magnesiumchlorid, Vitamin C, Cholinchlorid, Emulgator (Sojalecithin), Taurin, Natriumcitrat, Eisen-II-Sulfat, Vitamin E, Zinksulfat, Nucleotide (Natriumsalze von Uridin-, Cytidin-, Adenosin-, Inosin-, Guanosin-5-monophosphaten), Inositol, Niacin,

LTryptophan, Pantothensäure, Folsäure, Kupfersulfat, Vitamin A, Biotin, Vitamin B12, Vitamin B1 , Vitamin D, Vitamin B6, Mangan-II-Sulfat, Kaliumjodid, Natriumselenit, Vitamin K

## Wichtige Hinweise

---

Stillen ist das Beste für Ihr Baby, denn Muttermilch versorgt das Baby mit allen wichtigen Nährstoffen in genau abgestimmter Menge. Darüber hinaus ist sie die preiswerteste Ernährungsform und ein guter Schutz gegen Krankheiten. Je früher und häufiger Sie Ihr Kind anlegen, desto eher kommt der Milchfluss in Gang. Eine ausgewogene Ernährung in der Schwangerschaft und nach der Entbindung begünstigt ebenfalls das Stillen, während das Zufüttern von Säuglingsnahrung den Stillterfolg beeinträchtigen kann. Da die Entscheidung, nicht zu stillen, nur schwer rückgängig zu machen ist, sprechen Sie mit Ihrer Hebamme oder Ihrem Kinderarzt, wenn Sie eine Säuglingsanfangsnahrung verwenden wollen. Beachten Sie die Hinweise und Zubereitungsanleitungen auf den Packungen genau, denn eine unsachgemäße Zubereitung von Säuglingsanfangsnahrung kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.

Zur Zahngesundheit:

Alle Säuglingsnahrungen enthalten Kohlenhydrate. Falsche Verabreichung kohlenhydrathaltiger Nahrungen durch häufiges oder dauerndes Nuckeln aus dem Fläschchen kann schwere Karies verursachen und damit die Gesundheit beeinträchtigen. Halten Sie deshalb das Fläschchen selbst und überlassen Sie es Ihrem Kind nicht zum Dauernuckeln.